

Inhalt

Vorwort	7
Selbstmobilisierung und Forschungsnetzwerke. Überlegungen zur Geschichte der Technischen Hochschulen im „Dritten Reich“ <i>Noyan Dinçkal und Detlev Mares</i>	9
I. Technik, Forschung und Hochschulen im Nationalsozialismus	
Forschung für den „autarken Wehrstaat“. Technische Hochschulen im „Dritten Reich“ <i>Helmut Maier</i>	25
Der militärisch-industriell-wissenschaftliche Komplex im „Dritten Reich“. Das Beispiel der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft <i>Wolfgang Schieder</i>	47
Ingenieure im Nationalsozialismus <i>Wolfgang König</i>	63
II. Die nationalsozialistische Durchdringung der Technischen Hochschulen	
Studentische Selbstmobilisierung an der TH Darmstadt. Die verspätete Bücherverbrennung am 21. Juni 1933 <i>Christof Dipper</i>	85
„Vorhaben Peenemünde“. Die TH Darmstadt im raketentechnischen Netzwerk des „Dritten Reiches“ <i>Ralf Pulla</i>	103
„Hauptsache wesenstreu“. Studentinnen an der TH Darmstadt, 1933-1945 <i>Verena Kümmel</i>	125

III. Hochschulen an der Peripherie

Ingenieure unter dem Sonnenkreuz. Die Norwegische Technische Hochschule während der Besatzungszeit, 1940-1945 <i>Mikael Hård</i>	145
Die ETH Zürich im Nationalsozialismus. Zur Nationalisierung von Wissenschaft und Technik in der Zwischenkriegszeit und während des Zweiten Weltkriegs <i>Daniel Speich</i>	163
Wissenschaftsplanung und Wissenschaftslenkung an der Reichsuniversität Straßburg (1940-1944) <i>Frank-Rutger Hausmann</i>	187

IV. Brüche und Kontinuitäten

Architekten an der Technischen Hochschule Darmstadt, 1930-1950 <i>Werner Durth</i>	233
„Eine Art von Gewissensforschung“? Konstruierte Brüche und Kontinuitäten an der Technischen Hochschule Aachen 1928-1950 <i>Stefan Krebs und Werner Tschacher</i>	255
Abkürzungen	287
Register	289
Autorinnen und Autoren.....	297